

NanoRepro AG

J A H R E S A B S C H L U S S

zum

31. Dezember 2014

A k t i v a**Bilanz zum 31. Dezember 2014****P a s s i v a**

	31.12.2014 (€)	Vorjahr (T-€)		31.12.2014 (€)	Vorjahr (T-€)
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:			I. gezeichnetes Kapital	3.200.000,00	2.910
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.329.339,42	642	II. Kapitalrücklage	3.926.213,46	3.926
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	84.656,55	108	III. Verlustvortrag	5.191.750,65	4.694
II. Sachanlagen:			IV. Jahresfehlbetrag	<u>27.282,34</u>	<u>498</u>
1. technische Anlagen und Maschinen	13.173,00	19		1.907.180,47	1.644
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.645,00	19	B. Rückstellungen		
			1. sonstige Rückstellungen	78.400,00	26
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte:			C. Verbindlichkeiten		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	266.704,71	241	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	120.919,79	28
2. unfertige Erzeugnisse	160.395,00	0	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €120.919,79 (T-€28)		
3. geleistete Anzahlungen	12.750,00	97	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: €0,00 (T-€0)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.714,83	68
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.648,65	78	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €53.714,83 (T-€68)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	125.748,87	71	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: €0,00 (T-€0)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	119.747,37	503	3. sonstige Verbindlichkeiten	12.075,48	19
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €12.075,48 (T-€19)		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: €0,00 (T-€0)		
			davon aus Steuern: €4.680,66 (T-€5)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
1. sonstige	4.482,00	7			
	<u>2.172.290,57</u>	<u>1.785</u>		<u>2.172.290,57</u>	<u>1.785</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom

01.01.2014 - 31.12.2014

=====

	<u>2014</u>		<u>Vorjahr</u>	
	(€)	(€)	(T-€)	(T-€)
1. Umsatzerlöse		514.859,49		1.042
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen		160.395,00		0
3. andere aktivierte Eigenleistungen		529.743,65		543
4. sonstige betriebliche Erträge		111.488,14		10
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	301.132,99		585	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>16.781,49</u>	317.914,48	<u>30</u>	615
6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	254.248,84		338	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>44.408,92</u>	298.657,76	<u>48</u>	386
- davon für Altersversorgung: €906,24 (T-€1)				
7. Abschreibungen:				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		90.471,37		39
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		634.360,07		1.049
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		259,76		1
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>3.204,41</u>		<u>4</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-27.862,05		-497
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		78,81		0
13. sonstige Steuern		<u>- 658,52</u>		<u>1</u>
14. Jahresfehlbetrag		<u>27.282,34</u>		<u>498</u>

NanoRepro AG

Anlagenspiegel

	Anschaffungs- kosten €	Zugänge €	Abgänge €	Abschreibung kumuliert €	Abschreibung lfd. Jahr €	Stand 31.12.2014 €	Vorjahr T-€
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:							
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte und Rechte	641.547,47	739.896,32	0,00	52.104,37	52.104,37	1.329.339,42	642
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>170.757,94</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>86.101,39</u>	<u>23.276,00</u>	<u>84.656,55</u>	<u>108</u>
	<u>812.305,41</u>	<u>739.896,32</u>	<u>0,00</u>	<u>138.205,76</u>	<u>75.380,37</u>	<u>1.413.995,97</u>	<u>750</u>
II. Sachanlagen:							
1. technische Anlagen und Maschinen	70.746,74	0,00	0,00	57.573,74	6.053,00	13.173,00	19
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>67.812,50</u>	<u>5.466,00</u>	<u>330,00</u>	<u>57.303,50</u>	<u>9.038,00</u>	<u>15.645,00</u>	<u>19</u>
	<u>138.559,24</u>	<u>5.466,00</u>	<u>330,00</u>	<u>114.877,24</u>	<u>15.091,00</u>	<u>28.818,00</u>	<u>38</u>
	<u>950.864,65</u>	<u>745.362,32</u>	<u>330,00</u>	<u>253.083,00</u>	<u>90.471,37</u>	<u>1.442.813,97</u>	<u>788</u>

Anhang
zum
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014
=====

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss:

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2014 eine kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB), sie ist keine Gesellschaft i.S.d. Vorschrift des § 264 d HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Es wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

1. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Das Wahlrecht zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände wurde ausgeübt (§ 248 Abs. 2 HGB). Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben, sofern diese am 31.12.2014 bereits fertiggestellt waren und der Abnutzung unterliegen.
2. Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.
3. Die Vorräte wurden zu Einstandspreisen bewertet, das Imparitätsprinzip wurde beachtet.
4. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit Nominalwerten angesetzt.
5. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind ausreichend bemessen.
6. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.
7. Änderungen der wesentlichen Bewertungsgrundlagen erfolgten nicht.

III. Angaben zur Bilanz:

1. Anlagevermögen:

Die Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen sowie der Finanzanlagen sind im Anlagenspiegel dargestellt.

2. Umlaufvermögen:

- a) Das Vorratsvermögen umfasst Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, fertige Erzeugnisse und Waren sowie unfertige Erzeugnisse.
- b) Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Umsatzsteuererstattungsansprüche sowie Forderungen aufgrund von Einzahlungsverpflichtungen.
- c) Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

3. Das Eigenkapital beläuft sich zum 31.12.2014 auf:

	€
Gezeichnetes Kapital	3.200.000,00
Kapitalrücklage	3.926.213,46
Verlustvortrag	-5.191.750,65
Jahresfehlbetrag	<u>-27.282,34</u>
	<u>1.907.180,47</u>

Die Eigenkapitalveränderungsrechnung zeigt folgendes Bild:

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Verlustvortrag	Jahresfehlbetrag	Eigenkapital
	€	€	€	€	€
Stand 1. Januar 2014	2.910.000,00	3.926.213,46	-4.694.052,44	-497.698,21	1.644.462,81
Kapitalerhöhungen	290.000,00				290.000,00
Einstellungen in die Kapitalrücklage		0,00			0,00
Übertrag Jahresfehlbetrag Vorjahr			-497.698,21	497.698,21	0,00
Jahresfehlbetrag				-27.282,34	-27.282,34
Stand 31. Dezember 2014	<u>3.200.000,00</u>	<u>3.926.213,46</u>	<u>-5.191.750,65</u>	<u>-27.282,34</u>	<u>1.907.180,47</u>

4. Rückstellungen:

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	€
Urlaubsrückstellung	12.400,00
Jahresabschluss-, Prüfungskosten	15.000,00
Aufbewahrungsverpflichtungen	1.000,00
Prozessrisiken	<u>50.000,00</u>
	<u>78.400,00</u>

5. Verbindlichkeiten:

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern, Kreditkartenabrechnungen und kreditorischen Debitoren ausgewiesen.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Bilanz.

6. Eventualverbindlichkeiten:

Eventualverbindlichkeiten bestanden zum 31.12.2014 in Höhe der vertragsgemäß noch zu leistenden künftigen Leasingraten von €6.357,38.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung:

1. Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Wesentlichen Mieten und Raumkosten (T€45), Rechts- und Beratungskosten (T€50), Aufwendungen für Kapitalmarktkommunikation (T€120) sowie Aufwendungen für Prozessrisiken (T-€45) ausgewiesen.

V. Kapitalflussrechnung:

	2014 T-€	2013 T-€
Jahresergebnis	-27	-498
Bestandsveränderung	-160	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	-530	-544
Abschreibungen des Anlagevermögens	90	38
Veränderung der Vorräte, Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	45	231
Veränderung der Verbindlichkeiten und anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	31	-10
Zinsergebnis	<u>3</u>	<u>3</u>
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-548</u>	<u>-780</u>
Investitionen im Anlagevermögen	-215	-7
Erhaltene Zinsen	<u>0</u>	<u>1</u>
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-215</u>	<u>-6</u>
Veränderung des Grundkapitals	290	652
Veränderung der Kapitalrücklagen	0	630
Gezahlte Zinsen	<u>-3</u>	<u>-4</u>
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>287</u>	<u>1.278</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-476	492
Finanzmittelfonds zum 1.1.2014 (1.1.2013)	<u>475</u>	<u>-17</u>
Finanzmittelfonds zum 31.12.2014 (31.12.2013)	<u>-1</u>	<u>475</u>

VI. Sonstige Angaben:

Im Geschäftsjahr 2014 wurden im Durchschnitt 14 Mitarbeiter beschäftigt. Die Vorstandsmitglieder sind darin nicht enthalten. Hiervon war 1 Mitarbeiter in der Verwaltung und 13 Mitarbeiter im Bereich Abwicklung und Vertrieb tätig.

Dem Vorstand gehörten folgende Mitglieder an:

Frau Lisa Jüngst
Herr Andreas Paggel (1.2.2014 – 11.7.2014)
Frau Katrin Kampschulte (bis 31.5.2014)

Dem Aufsichtsrat gehörten am 31.12.2014 folgende Mitglieder an:

Herr Dr. Olaf Stiller (Vorsitzender)
Herr Frank Peter Müller (stellv. Vorsitzender)
Herr Michael J. Tillmann

Folgende Mitglieder des Aufsichtsrates sind Mitglieder in anderen Aufsichtsgremien:

Herr Dr. Stiller

Bodenwert Immobilien AG
Formycon AG

Angaben über die im Geschäftsjahr 2014 gezahlten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes unterbleiben gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr 2014 keine Bezüge im Sinne des § 314 Nr. 6 HGB.

Angaben über die Höhe der Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung unterbleiben.

VII. Angaben gem. §160 AktG:

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25.6.2010 wurde bedingtes Kapital in Höhe von 10 % des seinerzeitigen Grundkapitals (€ 151.860,00) geschaffen um Aktienoptionen für Mitarbeiter und Vorstände zu schaffen. Die Bedingungen für die Aktienoptionen sind bislang noch nicht eingetreten, die Laufzeit der Optionen beträgt 10 Jahre.

Mit Beschluss der Hauptversammlung des letzten Jahres wurde die Gesellschaft ermächtigt, das Grundkapital bis zum 19.3.2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu € 1.450.000,00 gegen Bar- oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann. Aufgrund der durch Satzungsänderung vom 17.4.2014 ist die Erhöhung des Grundkapitals um € 290.000,00 unter Ausschluss des Bezugsrechts durchgeführt worden.

Marburg, den 6. Mai 2015

NanoRepro AG



.....
Lisa Jüngst

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

„Ich habe den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der NanoRepro AG, Marburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wird die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der NanoRepro AG“.

Düsseldorf, den 6. Mai 2015



A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'B' followed by a long, horizontal, wavy line.

Dr. Brunsmann
Wirtschaftsprüfer